

## ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldungen an untenstehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem ausreichend frankierten Umschlag an das **Katholisch-Soziale Institut** schicken.

Anmeldungen im Vorverkauf möglich bis zum **13. Mai 2019**.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Sabine Häusler richten.  
E-Mail: [haeusler@ksi.de](mailto:haeusler@ksi.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut  
Frau Sabine Häusler  
Bergstraße 26  
53721 Siegburg

Telefax 02241-2517-102

## WEITERE INFORMATIONEN

### ■ Tagungsort

Katholisch-Soziales Institut  
Bergstraße 26  
53721 Siegburg

### ■ Veranstaltungsleitung und Moderation

André Schröder, KSI  
Dr. Benedikt Schmidt,  
Moraltheologisches Seminar der Universität Bonn

### ■ Informationen

Sabine Häusler, KSI  
Telefon: 02241/2517-408  
E-Mail: [haeusler@ksi.de](mailto:haeusler@ksi.de)

### ■ Kosten

6 € im Vorverkauf, 9 € Abendkasse  
inkl. Abendimbiss  
Für Studierende der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn gelten besondere Bestimmungen.

### ■ Die Reihe „Ethik aktuell“

In unserer Reihe „Ethik aktuell“ diskutieren wir gemeinsam mit Experten über moralisch brisante Fragen. Wir sprechen über das, was unsere Gesellschaft derzeit bewegt und verändert.

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26  
53721 Siegburg  
  
Telefon 02241-2517-0  
Telefax 02241-2517-100  
  
[info@ksi.de](mailto:info@ksi.de)  
[www.ksi.de](http://www.ksi.de)



Dieser Flyer wurde  
klimaneutral produziert.

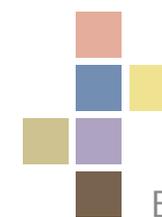
 **katholisch-soziales institut**

  
UNIVERSITÄT **BONN**



*ETHIK AKTUELL  
(A)SOZIALE MEDIEN?  
WILLKOMMEN IM LAND DER  
TROLLE UND BARBAREN*

*16. MAI 2019  
19.00 BIS 21.00 UHR*



Ein Ort des Dialogs

## PROGRAMM

### ■ (A)soziale Medien?

#### Willkommen im Land der Trolle und Barbaren

Die sozialen Medien spielen in der (öffentlichen) Kommunikation eine zunehmend wichtige Rolle. Nicht nur Privatpersonen, sondern Politiker, Firmenvorstände, Stars und solche, die es werden wollen, bloggen, twittern, posten, liken, sharen ihre Inhalte. Doch was passiert nun, wenn die sozialen Medien genutzt werden, um kritische Botschaften zu verbreiten, wenn Hasskommentare und Falschaussagen die öffentliche Diskussion überlagern, wenn Fotos von Gewaltverbrechen geteilt werden?

Eine beobachtbare Verrohung der Sprache in den sozialen Medien ist nicht nur deshalb problematisch, weil Persönlichkeitsrechte verletzt werden, sondern auch weil ihre Mechanismen bewusst manipulativ eingesetzt werden. Wer sie geschickt nutzt, kann Vorteile für sich generieren – sei es, um Wahlen zu gewinnen, andere zu diskreditieren, oder einfach um die Zahl der eigenen Follower zu vergrößern. Verlieren die sozialen Medien dadurch ihre Daseinsberechtigung oder bedarf es schlicht besserer Formen der Moderation kritischer Inhalte? Welche Auswirkungen haben diese Inhalte auf diejenigen, die ihnen freiwillig oder unfreiwillig ausgesetzt sind? Wie verändert sich deren Sicht auf die Welt?

Darüber möchten wir mit unseren Gästen und natürlich mit Ihnen intensiv diskutieren.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie.

## PROGRAMM

### ■ Ablauf

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.15 Uhr Einstiegsreferate der Gesprächsgäste
- 20.00 Uhr Podiumsdiskussion
- 21.00 Uhr Fingerfood und Get-together

### Gesprächsgäste

*Hans Block und Moritz Rieseewieck*



Theater- und Filmregisseure, ihr mehrfach ausgezeichneter Dokumentarfilm „The Cleaners“ widmet sich der Arbeit von Content-Moderatoren in Manila, dem größten Standort für die Löschung anstößiger Inhalte im Auftrag großer Social-Media-Plattformen wie Facebook, Youtube, Twitter u. a.

*Prof. Dr. Birgit Stark*



Professorin für Kommunikationswissenschaft am Institut für Publizistik der Universität Mainz, Direktorin des Mainzer Medieninstituts, hat in zahlreichen Studien und wissenschaftlichen Beiträgen die Meinungsbildung im Internet und in den sozialen Medien untersucht.

*Jun.-Prof. Dr. Marc Ziegele*



Professor für politische Online-Kommunikation an der Universität Düsseldorf, leitet die Nachwuchsgruppe „Deliberative Diskussionen im Social Web (DEDIS)“. Diese erforscht, wie politisch relevante Streitfragen öffentlich und respektvoll im Netz erörtert werden können.



## ANMELDUNG

### ■ (A)soziale Medien? Willkommen im Land der Trolle und Barbaren

16. Mai 2019  
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

## Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse